

Niederschrift

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des
Ortsgemeinderates **Staudernheim**

vom

04. November 2014

Sitzungsort: Gemeindehaus, Staudernheim

Anwesend:	Schriefführerin:	Entschuldigt:
<p>Vorsitzender: Ortsbürgermeister Hans Helmich</p> <p>1. Beigeordneter Karl-Heinz Grimm</p> <p>Beigeordneter Dr. Felix Welker (ab TOP 2 öT)</p> <p>die Mitglieder: Doris Dahl Philipp Geib Mario Wilhelm Andrea Kehrein Martin Kehrein Felix Kehl Michaela Dahl Stephan Bodtländer Heinz-Günter Großarth Sven Schäfer Ilona Sperling Siegmar Stellfeld</p>	<p>Sonja Grasmück</p> <p>außerdem anwesend:</p>	<p>Wolfgang Simon</p> <p>Klaus Dietz</p>

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. LED Umrüstung –Beschlussfassung
3. Rücknahme Ruhezeiten Friedhofssatzung - Beschlussfassung
4. Straßenreparaturen - Beratung
5. Forstwirtschaftsplan der Ortsgemeinde / Waldbegehung
6. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters und Anfragen der Ratsmitglieder
7. Neuer Internetauftritt Staudernheim
8. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

1. Leerung der Wasserabläufe / Kanal
2. Gebührenordnung Friedhof
3. Rechtsangelegenheiten / außerplanmäßige Ausgabe
4. Kindergartenausbau, Planung/Baubeginn
5. Verschiedenes

Staudernheim, 04.11.2014

Zu der heutigen öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates Staudernheim wurde unter Bekanntgabe der Tagesordnung form- und fristgerecht eingeladen.

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnungspunkte 6 und 7 des öffentlichen Teils werden getauscht.

Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde

entfällt

2. LED Umrüstung - Beschlussfassung

Die Straßenbeleuchtung ist zum Teil über 35 Jahre alt und in einem mangelhaften Zustand. Die alten Leuchtentypen sind außerdem sehr reparaturanfällig und weisen eine besonders schlechte Energiebilanz auf. Durch die Umstellung der gesamten Straßenbeleuchtung im Ort kann die Kostensituation um ca. 2/3 entspannt werden (Reduzierung von 28.500 € auf 12.000 €) und durch die Energieersparnis auch die Umwelt entlastet werden. Die vorhandenen Leuchten sollen durch LED-Leuchten ersetzt werden.

Die Kosten werden auf ca. 123.500 € geschätzt. Mit der Sanierung soll 2015 begonnen werden. Die Kosten können über wiederkehrende Ausbaubeiträge bzw. ähnliche Finanzierungsmodelle finanziert werden.

Ratsmitglied Ilona Sperling fragt nach wie denn ähnliche Finanzierungsmodelle aussehen würden.

Der Vorsitzende erklärt dass damit beispielsweise Contracting (Fremdfirma übernimmt Wartung, Installation, usw.) gemeint ist.

Der Ortsgemeinderat beschließt die Straßenbeleuchtung durch den Einsatz von LED-Leuchten zu erneuern. Der Gemeindevorstand wird entsprechende Angebote einholen bzw. Finanzierungsmodelle erstellen.

Abstimmung: Einstimmig Ja

3. Rücknahme Ruhezeiten Friedhofssatzung - Beschlussfassung

Da eine Änderung der Ruhezeit nur mit Genehmigung des Gesundheitsamtes vorgenommen werden kann und diese zur Zeit nicht vorliegt ist die am 06.05.2014 beschlossene Friedhofssatzung ungültig.

Ratsmitglied Ilona Sperling fragt nach ob eine Verkürzung trotzdem noch gewollt ist. Ortsbürgermeister Helmich bejaht dies. Die zuständige Sachbearbeiterin bei der Verwaltung, Frau Heß steht mit dem Gesundheitsamt in Kontakt um eine Genehmigung zu erreichen.

Weiterhin möchte Frau Sperling wissen ob die Gemeinde sich um Gräber kümmern muss die vor Ablauf der Ruhezeit abgeräumt wurden.

Der Vorsitzende erklärt dass die Ruhezeiten eingehalten werden müssen. Sollten Gräber vorher geräumt werden, müsste das Ordnungsamt prüfen ob eine Ordnungswidrigkeit vorliegt.

Der Ortsgemeinderat beschließt die Rücknahme des am 06.05.2014 gefassten Beschlusses der Verkürzung der Ruhezeiten. Die Ruhezeit bleibt sowohl bei Erd- als auch bei Aschebestattungen bei 30 Jahren.

Abstimmung: Einstimmig Ja

4. Straßenreparaturen - Beratung

Dem Ersten Beigeordneten Karl-Heinz Grimm wird das Wort erteilt. Er berichtet von einer Ortsbesichtigung des Bauausschusses, bei dem alle Straßen abgegangen wurden. Es wurde erheblicher Handlungsbedarf festgestellt.

Der Bauausschuss wird mit einem Fachmann nochmals die Problemstellen abgehen. Dann soll ein Schadenskataster und eine Kostenschätzung erstellt werden.

Der Gemeinderat ist sich einig dass der Haushaltsansatz der Straßenunterhaltung für das Jahr 2015 erhöht werden muss.

Ratsmitglied Andrea Kehrein fragt nach ob die Haushaltsmittel der Straßenunterhaltung aus 2014 nicht übertragen werden können. Dies wird bejaht, jedoch kann problemlos ein neuer Ansatz gemacht werden, da jede Ersparnis das Ergebnis 2014 verbessert.

Ratsmitglied Ilona Sperling fragt nach Protokollen der Ausschusssitzungen, damit auch die Nichtausschussmitglied informiert sind.

Der Vorsitzende sagt zu dies unter TOP 6 zu beantworten.

5. Forstwirtschaftsplan der Ortsgemeinde / Waldbegehung - Beratung und Beschlussfassung

Bei einem Termin mit dem Forstamt bezüglich der 10-Jahres-Planung hat der Vorsitzende abgeklärt dass der Ortsgemeinderat keine Fehlbeträge mehr beschließen wird.

Dem Beigeordneten Dr. Felix Welker ist aufgefallen, dass die Holzpreise in den letzten Jahren erheblich gestiegen sind, dies aber nicht erkennbar in den Forstwirtschaftsplänen berücksichtigt wurde.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Ortsgemeinde keinen wirtschaftlichen Wald besitzt.

Offene Fragen sollten bei der Waldbegehung (22.11.2014, 10 Uhr) mit dem zuständigen Revierbeamten geklärt werden.

Die Beschlussfassung des vorgelegten Forstwirtschaftsplanes wird auf die nächste Sitzung (Waldbegehung) verschoben.

6. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters und Anfragen der Ratsmitglieder

Draisine

Der Vorsitzende teilt mit dass eine Besprechung wegen der Draisinenverlegung zwischen der Verbandsgemeinde und dem Landkreis Kusel ohne Beteiligung der Ortsgemeinde stattgefunden hat.

Auf Nachfrage hat er erfahren, dass die Draisine bis Mitte Dezember komplett bis zum Bahnhof verlegt werden soll. Auch der Bauwagen wird noch in diesem Jahr umgesetzt.

Die Gemeinde wird mit dem Landkreis Kusel einen Gestattungsvertrag abschließen, damit die Erschließung ermöglicht werden kann. Die Erschließung selbst läuft über die Verbandsgemeinde.

Termine

Folgende Termine werden festgelegt:

Bauausschuss 07.11.2014, 16 Uhr, Treffpunkt Bahnhof
Themen: Parkplatzsituation Bahnhof wegen Draisine

Hauptausschuss: 10.11.2014, 19 Uhr,
Themen: Haushalt 2015, Gebührenordnung Friedhof

Sozialausschuss: 12.11.2014, 18.30 Uhr
Themen: Umbau Kindergarten, Einteilung der Räume

Ausschussprotokolle

Bislang gab es keinen Schriftführer für die Ausschusssitzungen.

Der Vorsitzende teilt nun mit dass Herr Christian Reichmann die Protokolle übernimmt, soweit sich die Termine mit seinem Studium vereinbaren lassen. Die Aufwandsentschädigung ist in der Hauptsatzung geregelt. Außerdem sollen alle Ratsmitglieder zukünftig Protokolle der Ausschusssitzungen erhalten.

Baumsichtung

Der Beigeordnete Dr. Felix Welker schlägt vor dass die Bauhofmitarbeiter die Bäume der Gemeinde, vor allem am Kindergarten auf Schäden untersuchen sollten, da die Gemeinde die Verkehrssicherungspflicht besitzt.

Der Vorsitzende nimmt dies zur Kenntnis.

Terminkalender

Der Beigeordnete Welker schlägt vor für die Gemeinderats- und Ausschusssitzungen einen Terminkalender zu erstellen damit besser geplant werden kann.

Der Vorsitzende nimmt dies zur Kenntnis.

Veranstaltungskalender

Der Erste Beigeordnete Karl-Heinz Grimm erklärt dass der Veranstaltungskalender für 2015 noch nicht erstellt wurde. Auch die Vereine wurden noch nicht angehört.

Dies wird schnellstmöglich nachgeholt, **der 1. Beigeordnete ist verantwortlich.**

Mainzer Straße

Die Verkehrssituation in der Mainzer Straße wurde mit der Verwaltung besprochen. Es gibt nun verschiedene Lösungsvorschläge.

Von den Betroffenen gewünscht wird „Anlieger frei“ sowie „frei für öffentliche Verkehrsmittel“. Dies erfordert einen Beschluss im Gemeinderat.

Zunächst soll sich der Bauausschuss der Sache annehmen.

Odernheimer Straße

Das Problem der Beschilderung in der Odernheimer Straße wurde mit dem Ordnungsamt besprochen. Es wird vermutlich eine Verkehrsschau mit dem LBM geben um das Problem zu lösen.

7. Neuer Internetauftritt Staudernheim

Der Ortsbürgermeister hat in Eigenleistung eine neue Internetseite für die Gemeinde erstellt. Ein Entwurf wird nun ausführlich mittels Beamer vorgestellt.

Nach eingehender Beratung sollen noch kleine Verbesserungen eingearbeitet werden. Außerdem soll anschließend der Tourismusausschuss Korrektur lesen bevor die Seite online geht.

Der bestehende Pflegevertrag für die alte Internetseite wird gekündigt.

8. Verschiedenes

Neuaufstellung Regionalplan Rheinhessen-Nahe

Der Vorsitzende berichtet von einem Beschluss des Verbandsgemeinderates bezüglich der Neuaufstellung des Regionalplanes Rnheinhessen-Nahe.

Der Verbandsgemeinderat unterstützt den Landkreis Bad Kreuznach in der Auffassung dass ein neuer Möbelmarkt in Bingen schädlich für den örtlichen Einzelhandel werden kann.